

Lernen Sie das historische Stadtzentrum von Cádiz kennen! Dafür wird Ihnen dieser Plan behilflich sein. In ihm finden Sie die schönsten und bekanntesten Museen, Denkmäler und andere Sehenswürdigkeiten der Stadt eingezeichnet. Wählen Sie einen Startpunkt aus und folgen Sie einer der vier farbig auf dem Boden markierten Linien.

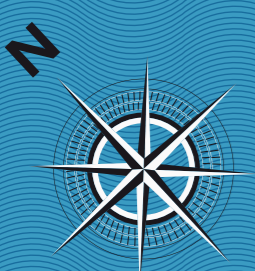
Sie können somit einen Rundgang durch die Stadt machen und dabei gleichzeitig Einkäufe tätigen, die gastronomischen Spezialitäten der Stadt probieren und im Rahmen eines angenehmen Spaziergangs die schönsten Ecken der Stadt kennenlernen. Auf diesem Stadtplan sind die wichtigsten Sehenswürdigkeiten eingezeichnet und die vier Routen kurz erläutert. Somit können Sie die Stadt auf eine originelle Art und Weise mit der ganzen Familie erkunden.

Vous pouvez utiliser ce plan afin de découvrir le centre historique de Cadix. Il vous permet de visiter les musées, les monuments et les plus beaux endroits de la ville. Il vous suffit de choisir un point de départ et de suivre l'une des quatre lignes de couleur peintes au sol, dont l'ensemble s'apparente à un plan de métro. Ces parcours touristiques offrent des promenades en plein air qui vous permettront de visiter la ville, faire les magasins et déguster la gastronomie locale tout en admirant les paysages.

Le plan, conçu pour faciliter votre séjour à Cadix, comprend également les lieux à voir, et un petit résumé de chacun des quatre parcours, afin de vous proposer des promenades originales et familiales.

Sehenswürdigkeiten / À voir

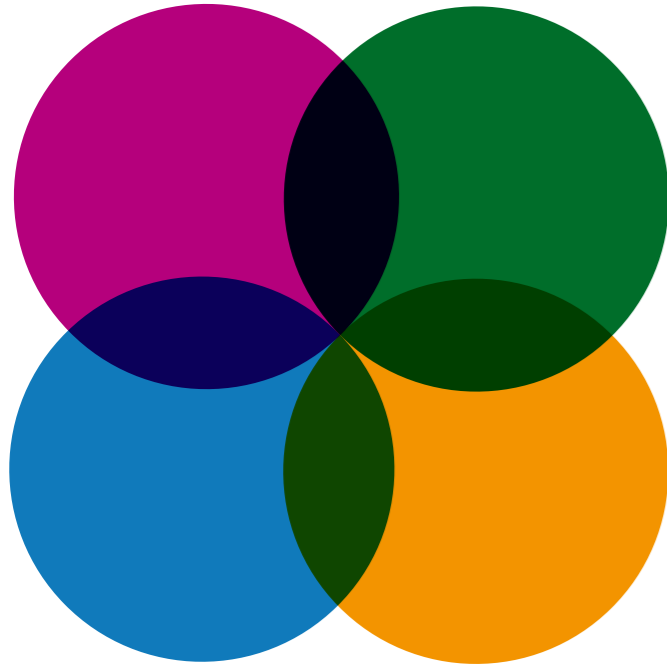
- | | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 01 Ehemaliges Stadttor
Puerta de Tierra | 16 San Agustín-Kirche
Église de San Agustín | 31 Frauenkrankenhaus
Hôpital des femmes |
| 02 Iberoamerikanisches
Marionettenmuseum
Musée ibéro-américain
des marionnettes | 17 Provinzverwaltung
Conseil général
provincial | 32 Altes Kurbad
La Palma
Ancien centre
thermal de La Palma |
| 03 Lithografiemuseum
Musée et atelier de la
lithographie | 18 Gebetshaus
Santa Cueva
Oratoire de Santa Cueva | 33 San Sebastian-Burg
Château de San
Sebastián |
| 04 Iberoamerika-Haus
La Maison
d'Iberoamerique | 19 Markthalle
Marché central | 34 Altes Hospiz
Ancien orphelinat |
| 05 Klosterkirche Santa
María
Église de Santa María | 20 Gadir Archäologische
Fundstätte aus der
Phönizierzeit
"Gadir", Site
archéologique phénicien | 35 San Antonio-Kirche
Église de San Antonio |
| 06 Zentrum der Flamenco
kunst "La Merced"
"La Merced", Centre
municipal de l'art
Flamenco | 21 Tavira-Turm mit
Dunkelkammer
Tour Tavira | 36 Pemán- Haus
Maison Pemán |
| 07 Santo
Domingo-Kirche
Église de
Santo Domingo | 22 Plaza de España mit
dem Denkmal für die
Verfassung von Cádiz
Plaza de España et
Monument de la
Constitution de Cadix | 37 Casino von Cádiz
Casino de Cadix |
| 08 Kongresspalast
Palais des Congrès | 23 San Carlos Wehrmauer
Murailles de San Carlos | 38 Aramburu-Haus
Maison Aramburu |
| 09 Römisches
Amphitheater
Théâtre romain | 24 Haus der fünf Türme
Maison aux cinq tours | 39 Bastion
La Candelaria
Bastion de
La Candelaria |
| 10 Alte Kathedrale
Santa Cruz
Église de Santa Cruz | 25 Haus der vier Türme
Maison aux quatre tours | 40 Carmen-Kirche
Église del Carmen |
| 11 Rathaus
Mairie | 26 San Francisco Kirche
Église de San Francisco | 41 Kommunales
Kulturzentrum
"Reina Sofia"
Centre culturel
municipal Reina Sofia |
| 12 Haus des Admirals
Maison de l'amiral | 27 Stadtmuseum Cádiz
Musée de Cadix | 42 ECCO – Zentrum für
Zeitgenössische Kunst
Espace de création
contemporaine ECCO |
| 13 Casa del Bispo-
Archäologische
Fundstätte
Maison de l'évêque.
Site archéologique | 28 Mayol-Haus
Maison Mayol | 43 Genovés-Park,
Botanischer Garten
Jardin botanique |
| 14 Kathedrale
Cathédrale | 29 Gebetshaus San
Felipe Neri
Oratoire de San Felipe Neri | 44 Theater
"Gran Teatro Falla"
Théâtre Falla |
| 15 Santiago-Kirche
Église de Santiago | 30 Museum der
Verfassung von Cadix
Musée de la Constitution
de Cadix | 45 Santa Catalina-Burg
Château de
Santa Catalina |



babbar



Kostenloses Exemplar-Exemplare gratis



GEMEINDEAMT FÜR TOURISMUS OFFICE MUNICIPAL DE TOURISME

Touristen-Empfangszentrum | Centre de Accueil des Touristes

Paseo de Canalejas, s/n
Tel: 956 241 001 - Fax: 956 241 005
Täglich geöffnet* / Ouvert tous les jours*

Touristeninformationszentrum | Bureau D'information Touristique

Avda. José León de Carranza esq. Avda. de la Coruña
Tel: 956 285 601 - Fax: 956 285 605
Täglich geöffnet* / Ouvert tous les jours*

Touristeninformationszentrum | Bureau D'information Touristique

Playa de la Caleta
Tel: 956 222 668
Täglich geöffnet* / Ouvert tous les jours*

Zweigstelle Playa Victoria | Bureau D'information Touristique

Tel: 956 289 170 - Fax: 956 289 170
Von Juni bis September täglich geöffnet
Ouvert tous les jours de juin à septembre

*außer 1. und 6. Januar und 25. Dezember
* Excepté les 1er et 6 Janvier et le 25 Décembre

info.turismo@cadiz.es
www.visitcadiz.es/agenda
www.cadiz.es



ROUTE 1. Im Rahmen dieses Rundgangs lernen Sie die ältesten Viertel der Stadt, Pópulo und Santa María kennen.

Vom Touristen-Empfangszentrum aus gehen Sie zum Platz San Juan de Dios, wo sich das Moret-Denkmal und das Rathaus befinden. Im Stadtviertel Pópulo finden Sie den Pópulo-Bogen und das Admiralshaus (17. Jh.), ein hervorragendes Beispiel für die Häuser von Geschäftsleuten, die mit Amerika handel trieben. Hervorzuheben sind hierbei die beeindruckenden Marmorportale. Vom Bogen "de la Rosa" aus hat man einen tollen Blick auf die Kathedrale. Des Weiteren lohnt es sich, das römische Amphitheater (1. Jh. v. Chr.) zu besichtigen, eines der ältesten und größten auf der Iberischen Halbinsel. Die Santa-Cruz-Kirche, auch als "Alte Kathedrale" bekannt, mit ihren bedeutenden Werken von Künstler aus Genua (12. bis 16. Jh.), ist ebenfalls einen Besuch wert.

Danach gelangen Sie in das Stadtviertel Santa María, die Wiege des Flamenco in Cádiz. Hier findet man noch mittelalterliche Gassen und Sehenswürdigkeiten wie z. B. die Santa María Kirche (mit der Kapelle des Jesus Nazareno), das kommunale Flamenco-Zentrum "La Merced" und das Iberoamerika-Haus, ein altes Gefängnis aus dem 18. Jahrhundert.

Die Route endet an der Puerta de Tierra, einem Teil der alten Stadtmauer.

ROUTE 2. Ein Rundweg entlang der alten Stadtmauer

Ausgangspunkt ist die Puerta de Tierra, von der aus man die Cuesta de las Calesas (Kutschenhang) heruntergeht bis zur Santo Domingo Kirche, der Plocia Straße und dem Kongresspalast. Weiter geht es zum Touristen-Empfangszentrum und von dort aus links am Hafen vorbei zur Plaza de España. Der Rundgang wird entlang der Alameda Apodaca, einem wunderbaren Park direkt am Meer bis hin zum ECCO, dem Raum für zeitgenössische Kreativität und dem Genovés-Park, dem schönsten botanischen Garten der Stadt, fortgesetzt.

Von dort aus geht es zur Santa Catalina Burg, einer zu Anfang des 17. Jahrhunderts errichteten Festung am Strand "La Caleta". Dort befindet sich auch das alte Kurbad "La Palma", welches heutzutage als andalusisches Zentrum für Unterwasserarchäologie dient und die San Sebastian Burg, eine Militärfestung aus dem 17. Jahrhundert.

Anschließend gelangen Sie in das Stadtviertel "La Viña", wo Sie die wohlschmeckende Küche von Cádiz genießen können. Von dort aus geht es weiter entlang der Stadtmauer mit ihren typischen Steinblöcken hin zur Kathedrale, dem römischen Amphitheater und dem Iberoamerikahaus, bis Sie wieder an den Ausgangspunkt die "Puerta de Tierra" gelangen.

ROUTE 3. Auf diesem Rundgang können Sie das Cádiz des 17. und 18. Jahrhunderts kennenlernen.

Der Rundgang beginnt am Touristen-Empfangszentrum in Richtung der Plaza San Juan de Dios, wo sich das Moret-Denkmal und das Rathaus befinden. Weiter geht es entlang der Plocia-Straße zum Kongresspalast und der Santo Domingo-Kirche. Wenn Sie weiter durch diese Gassen laufen, gelangen sie zum Flamenco-Zentrum "La Merced". Kurz danach kommen Sie in das Stadtviertel "Pópulo", mit dem Pópulo- und dem Rosa-Bogen. Dort finden Sie auch das Admiralshaus aus dem 17. Jahrhundert mit einem interessanten Portal und Aussichtstürmchen. Wenn Sie weiter der Linie folgen, gelangen Sie zur "Plaza de la Cathedral" auf der sich die Kathedrale (18. und 19. Jh) mit sehenswerten Kunstwerken und Grünflächen befindet.

Weiter geht es entlang der Compañía-Straße zum Plaza de las Flores mit interessanten Blumenständen und der Markthalle. In der Markthalle finden Sie außerdem eine "gastronomische Ecke", in der Sie typische Gerichte der Region von Cádiz probieren können. Wenn Sie jetzt weiter auf der Sacramento-Straße gehen, gelangen Sie zum Tavira-Turm (18. Jh), einem der bedeutendsten Aussichtstürme der Stadt, von dem aus die Wachposten die Ankunft amerikanischer Schiffe meldeten. Heutzutage können die Besucher in diesem Turm eine Dunkelkammer besichtigen.

Unser Rundgang führt uns nunmehr zu "Gadir", der bedeutendsten Ausgrabungsstätte mit Funden aus der Phönizierzeit und dem Stadtmuseum von Cádiz mit seiner archäologischen und kunsthistorischen Sammlung am Plaza de Mina. Besonders sehenswert sind dabei die berühmten Phönizier-Sarkophage (5. Jh. v. C.). Der Rundgang endet an der Plaza San Agustín.

ROUTE 4. Die Ereignisse des Jahres 1812 hatten einen entscheidenden Einfluss auf die weitere Geschichte Spaniens. Eines der bedeutendsten Ereignisse jenes Jahres fand in Cádiz statt, nämlich die Verabschiedung der Verfassung von 1812. Auf diesem Rundgang können Sie die wichtigsten damit in Verbindung stehenden Orte kennenlernen.

Vom Touristen-Empfangszentrum aus gehen Sie in Richtung Palacio de la Diputación, dem Sitz der Provinzregierung, in dem die Regentschaft im 18. Jahrhundert ihren Sitz hatte. Gegenüber befindet sich die Plaza España mit dem Verfassungsdenkmal (20. Jahrhundert). Von dort aus gehen Sie weiter entlang der Alameda, einem wunderschönen direkt am Meer gelegenen Park, der 1926 restauriert und umgebaut wurde. In der, nicht weit davon entfernten, Carmen-Kirche (18. Jh.) fand das "Te Deum" als Danksagung für den verabschiedeten Verfassungstext statt. Von der Plaza del Mentidero aus gelangen Sie zur Plaza San Antonio, ein weiterer Zeuge der Verabschiedung der Verfassung von Cádiz. Auf diesem Platz finden Sie einige der bedeutendsten Bauwerke und Fassaden der Stadt, wie die San Antonio Kirche (17. und 18. Jh.), das Aramburu-Haus (18. Jh), das Pemán-Haus und das alte Casino von Cádiz, welches im Neomudejar-Stil errichtet worden ist (19. Jh). Der Rundgang endet am Gebetshaus San Felipe Neri, einem wunderschönen Gebäude, in dem die Sitzungen der Verfassungsgebenden Versammlung von Cádiz zwischen 1811 und 1813 stattfanden.

LIGNE 1. Ce parcours vous emmène visiter les quartiers del Pópulo et Santa María, les plus anciens de la ville.

Le point de départ se situe au Centre D'Accueil Touristique. Le parcours continue vers la Plaza de San Juan de Dios, où se trouvent la statue de Moret et la mairie. Une fois dans le quartier del Pópulo, vous trouverez l'Arc del Pópulo ainsi que la Maison de l'Amiral (XVIIe siècle), fidèle reflet des maisons typiques des marchands du commerce des Indes et des façades en marbre. L'Arc de la Rose offre une vue impressionnante sur la Cathédrale. Le parcours permet aussi de visiter le Théâtre Romain (Ier siècle av. J.C), l'un des plus grands et des plus anciens de la péninsule Ibérique, l'église de Santa Cruz, également connue sous le nom de Catedral Vieja (Ancienne Cathédrale), qui compte d'importantes œuvres génoises (XIIe- XVIe siècle).

La visite se poursuit dans le quartier de Santa María, berceau du flamenco à Cadix. Ici les rues conservent leur tracé médiéval, et le quartier compte différents lieux importants comme l'église de Santa María (et la chapelle de Jésus de Nazareth), le centre municipal de l'art Flamenco "La Merced", et La Maison d'Iberoamerique, ancienne Prison Royale du XVIIIe siècle.

L'itinéraire prend fin à la Puerta de Tierra, élément du complexe défensif qui entoure la ville.

LIGNE 2. Ce parcours circulaire fait le tour de la ville par l'extérieur, suivant le tracé des anciennes défenses.

Le point de départ se trouve à la Puerta de Tierra. Le parcours continue par la Cuesta de las Calesas, pour atteindre ensuite l'église de Santo Domingo, la rue Plocia et le Palais des Congrès. L'itinéraire vous mène alors au Centre D'Accueil Touristique, puis à la Plaza de España, le port se trouvant sur la droite. Puis il atteint la Alameda Apocada, superbe jardin au bord de la mer, l'Espace de Création Contemporaine (ECCO) et le parc Genovés (parc génois), qui constitue le plus bel ensemble botanique de la ville.

La visite se poursuit par le Château de Santa Catalina, forteresse du début du XVIIe siècle située sur la plage de la Caleta, où sont conservés l'ancien centre thermal de La Palma (actuel Centre andalou d'archéologie subaquatique) et le Château de San Sebastián, forteresse militaire du XVIIe siècle.

Vous arrivez ensuite au quartier de la Viña, où vous pourrez déguster les spécialités culinaires de Cadix. De là, en longeant les murailles aux pierres typiques, vous pourrez également visiter la Cathédrale, le Théâtre Romain et La Maison d'Iberoamerique, et terminer votre promenade où vous l'avez commencée, à la Puerta de Tierra.

LIGNE 3. Ce parcours permet de découvrir la ville de Cadix des XVIIe et XVIIIe siècles.

Le point de départ se situe au Centre D'Accueil Touristique. L'itinéraire se poursuit vers la Plaza de San Juan de Dios, où se trouvent la statue de Moret et la mairie. Vous arrivez ensuite à la rue Plocia, où vous pourrez observer le Palais des Congrès et l'église de Santo Domingo. Les petites rues vous mènent au Centre municipal de l'art Flamenco "La Merced". Vous entrez alors dans le quartier del Pópulo, qui compte l'Arc del Pópulo et celui de la Rosa, ainsi que la Maison de l'Amiral (XVIIe siècle) intéressante notamment par sa façade et ses tours miradors. En suivant la ligne, vous arrivez à la Plaza de la Cathedral, où vous pourrez visiter la Cathédrale (XVIIIè-XIXè siècle) et en particulier ses œuvres et sa crypte.

Le voyage continue dans la rue Compañía, jusqu'à la Plaza de las Flores, à voir notamment pour ses stands de fleurs et le marché central de la ville, qui accueille actuellement le «Rincón Gastronómico» (coin gastronomique) où déguster les spécialités de la région de Cadix. En remontant la rue Sacramento vous arrivez à la Tour Tavira (XVIIIe siècle), l'une des tours miradors les plus importantes de la ville, d'où le garde officiel annonçait l'arrivée des navires en provenance d'Amérique. Elle abrite aujourd'hui une Chambre Noire.

La promenade se poursuit par la visite de «Gadir», principal site archéologique phénicien de la ville, et du musée archéologique et des beaux-arts de Cadix, situé sur la Plaza de Mina, qui compte notamment des sarcophages phéniciens (Ve siècle av. J.C). L'itinéraire prend fin à la Plaza de San Agustín.

LIGNE 4. L'année 1812 fut marquée par des événements décisifs, ayant fortement influencé l'Histoire de l'Espagne. Ce parcours permet de découvrir les lieux les plus significatifs d'un de ces événements historiques: la promulgation de la Constitution de Cadix de 1812.

Le point de départ se situe au Centre D'Accueil Touristique. L'itinéraire se poursuit vers le palais du Conseil général provincial, siège de la Régence (XVIIIe siècle), qui se trouve en face de la Plaza de España et du Monument de la Constitution de Cadix (XXe siècle). De là, en suivant la ligne, vous arrivez à la Alameda, superbe jardin au bord de la mer rénové en 1926. La promenade vous mène à l'église del Carmen (XVIIIe siècle), où eut lieu le «Te Deum», action de grâce rendue à l'occasion de l'approbation du texte constitutionnel. En passant par la Plaza del Mentidero, vous arrivez à la Plaza de San Antonio, témoin de la promulgation de la Constitution de Cadix, qui compte l'une des principales façades de la ville, au même titre que l'église de San Antonio (XVIIe et XVIIIe siècles), la Maison Aramburu (XVIIIe siècle), la Maison Pemán ou l'ancien casino, au style néo-mudéjar (XIXe siècle).

Le parcours prend fin à l'oratoire de San Felipe Neri, très bel édifice, siège des réunions des Cortes de Cadix (Assemblée constituante) entre 1811 et 1813.

